

memoid = tiel
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 27. Dezember 1989, 7.45 Uhr:

Der Hochdruck bleibt wetterbestimmend. Auf den Bergen wehen schwache Ost- bis Südwinde. Die Nullgradgrenze liegt untertags bei 2000m.

Bei allgemein stabilen Verhältnissen besteht auf Tirols exponierten Straßen nur in den Nachmittagsstunden eine örtlich sehr geringe Gefahr durch Feuchtschneerutsche.

Nur eine örtlich geringe Schneebrettgefahr bedeutet der schlechtere Schneedeckenaufbau in nordgerichteten, vor allem kamnahen Steilhängen. Die Querung verharschter und vereister Steilhänge erfordern unverändert erhöhte Vorsicht, auch die dünne Spaltenüberdeckung auf Gletschern ist weiterhin zu beachten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: 0	9 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	19 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SO	7 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: S	11 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: ONO	17 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : +1 Grad in 3000 m : um -3 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rajmund Mavr